

**Wetter - Klima - Menschheitsentwicklung**

Wissenschaftliche Vortragsreihe im Haus zur Wildnis

Klimawandel, Flutkatastrophen oder Waldbrände sind keine Phänomene des 21. Jahrhunderts. Klimaänderungen haben schon immer den Weg der Menschen beeinflusst.

Der Geowissenschaftler Frank Sirocko wagt in seinem Vortrag "Wetter - Klima ? Menschheitsentwicklung: von der Eiszeit bis ins 21. Jahrhundert" am Donnerstag, dem 24. Februar um 19:00 Uhr im Haus zur Wildnis den Blick zurück in die Vergangenheit.

Als Quellen dienen ihm vor allem die Ablagerungen der tiefen und sauerstoffarmen Eifelmaare. Aufgrund von Sedimentuntersuchungen kann dort die Vegetations-, Wetter- und Klimageschichte der letzten 40.000 Jahre rekonstruiert werden.

Frank Sirocko verbindet die naturwissenschaftlichen Rekonstruktionen mit archäologischen Quellen und zeichnet so ein lebendiges Bild der Menschheitsgeschichte im Spannungsfeld der Wetter-, Klima- und Vegetationsgeschichte von den Neandertalern bis heute. Prof. Dr. Frank Sirocko forscht und lehrt am Institut für Geowissenschaften der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz. Er ist Koordinator des ELSA (Eifel Laminated Sediment Archive) -Projekts und leitete von 2001 bis 2006 eine Forschungsgruppe, die im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung ins Leben gerufenen Deutschen Klimaforschungsprogramms (DEKLIM) vergangene Warmzeiten und abrupte Klimaänderungen untersuchte.

Der Eintritt zu dieser öffentlichen Veranstaltung ist frei.

Ab 18.30 Uhr steht ein Shuttlebus am Besucherparkplatz Haus zur Wildnis an der B11 zur Verfügung. Die Gastronomie im Haus zur Wildnis mit ihrer zertifizierten Küche ist bis Vortragsbeginn geöffnet.

Weitere Informationen zur "Wissenschaftlichen Vortragsreihe" finden Sie hier:[http://www.nationalpark-bayerischer-wald.de/aktuelles/wiss\\_vortraege.htm](http://www.nationalpark-bayerischer-wald.de/aktuelles/wiss_vortraege.htm)

Weitere Informationen:

<https://www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de/besucher/fuehrungen/index.htm>